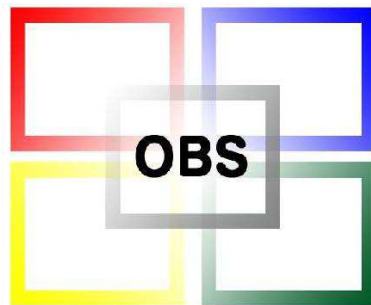


Schnittstellenbeschreibung



OBS

-

modified eCommerce Shopsoftware

Ernst Bergau GmbH

Stand:
Version 1.3
Juli 2014

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
1 Einrichtung.....	2
1.1 Allgemein/Vorbereitung	2
1.2 Aktivierung des Moduls im OBS	2
1.3 Stammdaten	2
1.4 Abschließen der Einrichtung.....	2
2 Shop-Menü modified eCommerce	3
2.1 A Shop-Stammdaten	3
2.2 C Personen übertragen	4
2.3 D Kataloge verwalten	5
2.4 E Kategorien verwalten	7
2.4.1 Kategorienliste	7
2.4.2 Kategorienmaske	8
2.4.3 Kategorienartikel.....	9
2.5 F Preislisten-Update	9
2.6 G Bestellungen abholen	10
2.7 H Verfügbarkeit übertragen	10
2.8 I Merkliste übertragen.....	11
2.9 U Referenzarten übertragen.....	11
2.10 V Varianten übertragen	11
2.11 W Artikelvarianten übertragen	11
2.12 X Protokoll.....	12
2.13 Y Leere Passworte füllen	12
2.14 Z Update-Informationen zurücksetzen	12
3 Artikelstamm	13
3.1 Reiter Shop in der Artikelmaske	13
3.1.1 Allgemein.....	13
3.1.2 Texte.....	14
3.1.3 Bilder	14
3.1.4 Varianten	15
3.2 Weitere Funktionen in der Artikelliste (F10)	15
4 Shop-Funktionen außerhalb des Shop-Menüs und Artikelstamms	16
4.1 Webshop-Einstellungen im Personenstamm.....	16
4.2 Angebot als Merkliste exportieren	16
5 Automatische Vorgänge.....	17

5.1 Bestellungen einlesen	17
5.2 Verfügbarkeitsdateien erstellen	17
5.3 Verfügbarkeitsdateien hochladen	18
5.4 Änderungsautomatik	18
5.5 Preise aktualisieren	18
5.6 Anlage der Shopkategorien auf Grundlage der OBS-Warengruppen.....	18
5.7 Artikelcheck	19
6 Änderungen/Abweichungen in der modified eCommerce Shopsoftware	20
6.1 Preisfindung	20
6.2 Kostenstellenverwaltung	20
6.2.1 Verwaltung der Kostenstellen	20
6.2.2 Funktionalität	20
6.3 Varianten	21
6.4 Zusatzartikel	21
6.5 Sortierung der Artikellisten	21
6.6 Anmelden im Shop/Kontoanlage durch Kunden.....	22
6.7 Shoppparameter.....	22
6.8 Eingabefeld Besteller im Kaufvorgang	22
7 FAQ (Frequently Asked Questions/Häufig gestellte Fragen)	23
7.1 Warum werden die Bestellungen nicht eingelesen?	23
7.2 Wie kann erkannt werden, dass ein Kunde bereits Shopkunde ist?	23
8 Historie.....	24

Vorwort

Aufgrund der Tatsache, dass immer mehr Händler Ihre Waren über einen Onlineshop vertreiben, wurde von uns die Entscheidung getroffen, selbst einen Onlineshop mit entsprechender Schnittstelle zur eigenen Warenwirtschaft OBS zur Verfügung zu stellen. Als Grundgerüst wurde die modified eCommerce Shopsoftware (<http://www.modified-shop.org/>), welche kostenlos ist und unter der General Public License als OpenSource Projekt veröffentlicht wird, ausgewählt.

Diese Schnittstellenbeschreibung dient zur Erläuterung unserer Erweiterungen für die Datenpflege und den Datenaustausch von OBS und der modified eCommerce Shopsoftware. Unter Punkt 6 finden Sie zudem eine Auflistung der Programmierungen am Shop, die Abweichungen mit dem offiziellen Handbuch der modified eCommerce Shopsoftware betreffen.

Die grundsätzlichen Möglichkeiten, die der Shop und der Adminbereich bieten, entnehmen Sie bitte dem offiziellen Handbuch (<http://www.nandlstadt.com/modified-onlineshop-software/dokumentation-fuer-modified-onlineshop.htm>).

Sollten Sie noch Fragen haben, die durch diese Beschreibung nicht beantwortet werden konnte, wenden Sie sich an das Support-Team per Ticket oder schreiben Sie eine E-Mail an obs@bergau.de.

1 Einrichtung

1.1 Allgemein/Vorbereitung

Für die Shopinstallation wird eine Domain (Internetadresse) benötigt, unter der der Shop später erreichbar sein soll. Das Dateiverzeichnis der eingerichteten Domain muss per FTP erreichbar sein. Benötigt wird auch eine SQL-Datenbank mit Benutzerkonto mit Lese- und Schreibrechten. Idealerweise dazu auch eine Administrationsseite (phpmyadmin).

Falls Sie bereits mit einem Dienstleister zusammenarbeiten, der Ihnen dies einrichten kann (wenn Sie z. B. die Homepage Ihrer Firma von einem Dienstleister betreuen lassen) oder selbst über diese Möglichkeiten verfügen, dann benötigen wir für die Installation nur noch die Zugangsdaten. Alternativ bieten wir die Möglichkeit dies bei uns einzurichten.

Dadurch, dass die Preisfindung des Shops an die Preislisten von OBS angepasst wurde, ist eine Umstellung von OBS auf Preislisten, falls Sie diese noch nicht verwendet, zwingend.

1.2 Aktivierung des Moduls im OBS

Die Aktivierung des Moduls erfolgt über einen Programmparameter. Für die Aktivierung wird ein Administratorlevel verlangt. Wenden Sie sich dazu per Ticket an das Support-Team oder schreiben Sie eine E-Mail an obs@bergau.de.

1.3 Stammdaten

Im OBS-Menü finden Sie nun unter *Stammdaten* im Punkt *I Schnittstellen* den neuen Unterpunkt *Internet-Shop*. Dieser Punkt öffnet das Shopmenü. Beim erstmaligen Aufruf gibt es nur den Punkt *A Shop-Stammdaten* (siehe 2.1). In dieser Maske ist als Shopschnittstelle *modified eCommerce* auszuwählen. Dies bitte mit [F2] speichern und die Maske erneut aufrufen. Jetzt werden Ihnen alle Einstellungsmöglichkeiten für die Schnittstelle angezeigt. Die Shopverbindungsdaten (URL, Benutzername und Passwort oben links) und die FTP-Zugangsdaten (rechts unten) sind hier zwingend erforderlich, damit der Datenaustausch zwischen OBS und dem Shop gewährleistet werden kann.

1.4 Abschließen der Einrichtung

Zuletzt müssen noch die Shopkategorien (Warengruppen) definiert werden und die Artikel, welche im Shop verkauft werden sollen, in die Kategorien eingeordnet werden. Diese Einordnung kann automatisiert (siehe 5.6) oder manuell (siehe 2.4) erfolgen.

2 Shop-Menü modified eCommerce

2.1 A Shop-Stammdaten

In der Stammdatenmaske wird die Shopschnittstelle *modified eCommerce* ausgewählt.

Pflichtangaben für den Datenaustausch sind die Felder URL modified-Shop mit Benutzername und Passwort des Shopadministrators sowie die FTP-Daten. Die Standard-Katalogvorlage wird für den Personenexport benötigt und bezieht sich auf die Kundengruppen, die im Shop definiert wurden. Um hier eine Standardvorlage auswählen zu können, **müssen** die Kundengruppen vorher aus dem Shop importiert werden (siehe 2.3).

Die Felder für Zahlungsbedingungen, Personennummernvorgabe, Shopsachbearbeiter und Prefix Auftragsnummer d. Kunden sind weitere Einstellungsmöglichkeiten, jedoch nicht Pflicht. Diese Felder werden beim Import der Bestellungen verwendet (mehr dazu unter 2.6). Die Angabe aus *Priorität Lagerlieferant* wird nur bei einer Automatik für die Erstellung der Shopkategorien verwendet.

Internetshop Stammdaten

Shopschnittstelle: **modified eCommerce**

URL modified-Shop: **http://bergau.de/shop/**

Benutzername: **obs@bergau.de**

Passwort: **XXXXXXXXXX**

Standard-Katalogvorlage: **# 2** Neuer Kunde

Datenbankpfad (mit \ am Ende angeben):

Zahlungsbedingungen (nach Zahlungsart)

Standard	# 17	0 Tg / 0.0 % / 0 TgNt
Rechnung	# 19	0 Tg / 0.0 % / 30 TgNt
Lastschrift	# 90	10 Tg / 1.0 % / 0 TgNt

Personennummernvorgabe: **95**

Priorität Lagerlieferant

1	#	700520	Büroring eG
2	#		
3	#		
4	#		
5	#		

Name des FTP Hosts: **ftp.online-business-system.de**

Benutzername: **f48**

Passwort: **XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX**

Prefix Auftragsnummer d. Kunden: **Prefix Test**

Shop Sachbearb. **# 63** Nimz

F2 Speich. PgUp vorh. PgDn näch. ESC Ende

Eingabemaske Stammdaten

2.2 C Personen übertragen

Stellen Sie vorm Aufruf dieser Funktion sicher, dass in den Stammdaten ein Standardkatalog hinterlegt wurde! Generell werden nur für Personen mit gültigem Passwort Benutzerkonten angelegt. Es ist daher ratsam, sollten Sie sich nicht sicher sein, dass allen Personen, die hochgeladen werden sollen, ein Passwort hinterlegt ist, den Menüpunkt *Y Leere Passworte füllen* (2.12) aufzurufen.

Über diesen Menüpunkt können Sie Personen aus Ihrem Personenstamm in den Shop übertragen. Dies funktioniert jedoch nicht für einzelne Personen, sondern über eine Personenauswertung. Ist ein Standardkatalog hinterlegt, so werden Sie zunächst nach der Personenauswertung gefragt, welche Sie zur Übernahme benutzen möchten. Diese wählen Sie mit [Return] aus der Liste aus. Daraufhin werden für die Personen der Personenauswertung im Shop Benutzerkonten angelegt.

Für Ansprechpartner der Personen können eigene Zugänge angelegt werden. Den Ansprechpartnern ist hierfür lediglich die Eigenschaft 9013 zuzuordnen. Achten Sie dabei darauf, dass dem Ansprechpartner eine E-Mail-Adresse hinterlegt ist (Pflichtfeld!). Für den Login kann ein Benutzer- bzw. Loginname vergeben werden, der beim Login statt der E-Mail-Adresse verwendet werden kann.

Sollten Sie die *Bürofa-Verwaltung für Kostenstellen* (Programmparameter 541) aktiviert haben, so können Sie noch zusätzlich den Programmparameter *modified Shop Kostenstellenverwaltung vorhanden (J/N)* (890, benötigt einen Benutzerlevel von 3 oder höher) aktivieren. Sind beide Programmparameter aktiv (J), so werden zusätzlich die Kostenstellen, denen eine E-Mail-Adresse hinterlegt ist, hochgeladen. Als Passwort wird das Passwort der Hauptperson hinterlegt.

Als Login funktioniert immer die hinterlegte E-Mail-Adresse. Alternativ kann der Loginname verwendet werden. Dies ist entweder bei Personen die Personennummer, bei Ansprechpartner der Internet Benutzername oder bei Kostenstellen die Personennummer + die Kostenstellennummer.

2.3 D Kataloge verwalten

Die Kataloge entsprechen den Kundengruppen im modified Shop. Die Kundengruppen können aus dem Shop per [Einf] importiert werden. Dies empfiehlt sich beim ersten Mal, um die Kundengruppen, die standardmäßig bei der Installation angelegt werden, auch im OBS zu haben. [Einf] ermöglicht Ihnen ebenfalls das Anlegen von neuen Kundengruppen. Allerdings können Sie im OBS nur einen Namen angeben. Weitere Angaben, wie Preisanzeige Brutto oder Netto, können nur im Adminbereich des Shops verwaltet werden.

Die Hauptfunktion dieser Liste ist auch nicht die Verwaltung der Kundengruppen, sondern der Kataloge, d. h. der Kategorien, die Shopkunden der jeweiligen Kundengruppe einsehen dürfen. Für diese Zuordnung öffnen Sie die Kategorienliste mit [F8]. In der sich öffnenden Liste finden Sie alle Shopkategorien wieder. Anders als bei der Kategorienliste unter dem Menüpunkt *E Kategorien verwalten* (siehe 2.4) gibt es in dieser Liste eine weitere Funktion. Mit [F8] lassen sich die Kataloge definieren. Kategorien, deren Name rot dargestellt wird, sind dem Katalog nicht zugeordnet. Kategorien mit schwarzem Namen sind im Katalog enthalten. Ist ein Katalog komplett „leer“, also ohne Zuordnung, so werden im Shop alle Kategorien angezeigt. Wenn Sie Kataloge definiert und die Kategorienliste mit [ESC] verlassen haben, können Sie anschließend mit der Funktionstaste [F6] die Kataloge in den Shop exportieren.

Damit im Shop auch nur die Warengruppen des Katalogs angezeigt werden, muss im Adminbereich unter *Erweiterte Konfiguration* in den *Zusatzmodulen* der *Kundengruppencheck* aktiviert werden.

Erweiterte Konfiguration		
Zusatzmodule Configuration		
WYSIWYG-Editor aktivieren	<input checked="" type="radio"/> true <input type="radio"/> false	
Gutscheinsystem aktivieren?	<input type="radio"/> true <input checked="" type="radio"/> false	
Länge des Gutscheincodes	10	
Willkommens-Geschenk Gutschein Wert	0	
Willkommens-Rabatt Coupon Code		
Versandstatusanzeige aktivieren?	<input checked="" type="radio"/> true <input type="radio"/> false	Versandstatusanzeige
Unterzeichnen der AGB	<input checked="" type="radio"/> true <input type="radio"/> false	Anzeigen und Unterzeichnen
IP-Log im Checkout?	<input type="radio"/> true <input checked="" type="radio"/> false	Text "Ihre IP wird aus...
Kundengruppencheck	<input checked="" type="radio"/> true <input type="radio"/> false	Nur bestimmten Kundengruppen (Contentmanager)

Erweiterte Konfiguration Zusatzmodule

Wenn der Kundengruppencheck aktiviert wurde, ist im Adminbereich für die Kategorien, Artikel und den Content Manager eine Box für die Zugriffsrechte der Kundengruppen verfügbar. Da die Kategorien und Artikel über OBS gesetzt werden, müssen nach der Aktivierung nur die Einträge im Content Manager geprüft und ggf. aktiviert werden.



Kundengruppen im Content Manager

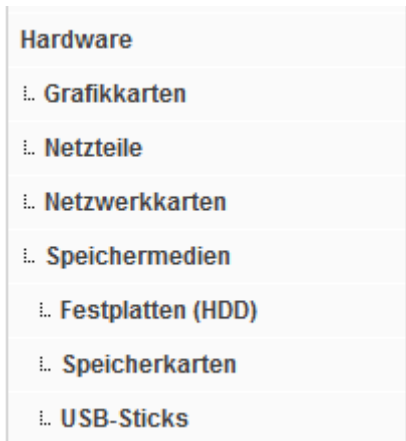
2.4 E Kategorien verwalten

Die Kategorien sind die Warengruppen des Onlineshops. Die Verwaltung der Kategorien erfolgt über diesen Menüpunkt.

2.4.1 Kategorienliste

Über die Liste können Sie bestehende Kategorien bearbeiten und neue Kategorien einfügen. Die Artikelzuordnung erfolgt in der Kategorieartikelliste (siehe 2.4.3), welche von dieser Liste aus über [F7] aufgerufen wird. Der Export der Kategorien und Artikel erfolgt über die Funktionstaste [F6]. Hierbei können Sie wählen, ob Sie alle Daten exportieren wollen oder nur die Daten der Kategorie, auf der Sie sich aktuell befinden. Die Funktion *EXPORT Check Artikel (alle)* ruft eine Checkfunktion auf, die alle hochgeladenen Artikel prüft. Überprüft werden der Artikelstatus im Shop (aktiv/inaktiv) und die Kategorienzuordnung. Werden beim Check Abweichungen zum den Daten/Einstellungen in OBS festgestellt, werden die Daten im Shop entsprechend korrigiert.

Mit der Funktionstaste [F5] können Sie sich die Shopkategorien als Baumstruktur, wie Sie im Shop verwendet wird, anzeigen lassen. Eine Shopkategorie kann dabei beliebig viele Unterkategorien haben. Die Anzahl der Ebenen ist dabei ebenfalls frei. Allerdings sollte darauf geachtet werden, dass dies noch übersichtlich bleibt, um die Kunden später nicht zu verwirren. Im Beispielbild „Kategorien im Shop“ sehen Sie die Kategorie Hardware als Hauptkategorie. In der ersten Ebene sind dieser Hauptkategorie 4 Kategorien untergeordnet. Der Kategorie Speichermedien sind in zweiter Ebene weitere Unterkategorien zugeordnet.



Kategorien im Shop

2.4.2 Kategorienmaske

Über die Eingabemaske definieren Sie Ihre Shopkategorien. Im Kopfbereich der Maske befinden sich die drei Felder *Nr.*, *Name* und *Beschreibung* und darunter die drei Reiter *Allgemeine Einstellungen*, *Text/Beschreibung* und *Bild*.

Die *Nummer* kann bei der Neuanlage frei vergeben werden. Der *Name* wird im Shop als Kategorienbezeichnung und als Titel verwendet. Ein alternativer Titel kann im Reiter *Allgemeine Einstellungen* im Feld *Shop-Titel* angegeben werden.

Eingabemaske Shopkategorie mit Reiter *Allgemeine Einstellungen*

Im Reiter *Allgemeine Einstellungen* kann der Shopkategorie eine *OBS-Warengruppen* und *Unterwarengruppen* zugeordnet werden. Dies ist für eine automatisierte Pflege der Kategorieartikel gedacht und keine Pflichtangabe. Eine Kategoriehierarchie können Sie mit dem Feld *Oberwarengruppe* definieren. Eine Shopkategorie wird der Kategorie aus dem Feld *Oberwarengruppe* untergeordnet.

Im Shop ist es möglich verschiedene Listendarstellungen zu hinterlegen. Diese bestimmen, wie die Artikel als Liste dargestellt werden. Mit dem Feld *Vorlage für Artikelübersicht* können Sie der Kategorie vorgeben, welche dieser Darstellungen für die Artikel der Kategorie angewendet werden soll. Sollte die Auswahlbox noch keine Daten enthalten, so liegt es daran, dass die vorhandenen Dateien noch nicht eingelesen wurden. Dies können Sie mit [F6] nachholen. Danach sollten Sie einen Eintrag mit dem Namen „default“ und einer oder mehreren HTML-Dateien haben.

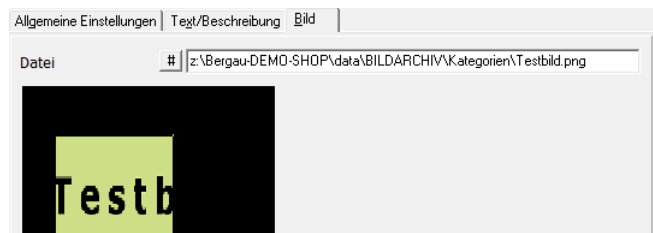
Vorlage für Artikelübersicht

Im Feld *Sortierreihenfolge* können Sie die Anzeigereihenfolge der Kategorien beeinflussen. Die Sortierung ist dabei aufsteigend des Wertes aus dem Feld *Sortierreihenfolge*. Die letzten drei Felder dienen zur Abgabe der Metadaten und sind für Suchmaschinen relevant.

Der Reiter *Text/Beschreibung* enthält ein Langtextfeld für die Kategorienbeschreibung im Shop und eine HTML-Vorschau des eingegebenen Textes. Das Feld *Beschreibung* und das Langtextfeld *Shoptext* erfüllen die gleiche Funktion. Dort enthaltene Texte werden als Kategorienbeschreibung im Kopfbereich jeder Kategorie mit angezeigt. Der Inhalt des Feldes *Beschreibung* wird jedoch nur verwendet, wenn im *Shoptext* kein Text enthalten ist. Das Feld *Shoptext* bietet im Vergleich mit dem Feld *Beschreibung* den Vorteil Langtexte mit HTML-Formatierungen zu verfassen.

Reiter *Text/Beschreibung*

Im letzten Reiter Bild kann ein Kategoriebild definiert werden. Wählen Sie dazu einfach über die Schaltfläche [#] die Datei aus oder kopieren Sie den Dateipfad in das Textfeld. Wenn das Bild gefunden wurde, sollte es darunter angezeigt werden. Beachten Sie, dass der Shop nur die Typen JPG/JPEG, PNG und GIF je nach Einstellung im Adminbereich (Konfiguration -> Bild Optionen -> GDlib processing) unterstützt.



Kategorieeingabemaske Reiter Bild

2.4.3 Kategorienartikel

In dieser Liste verwalten Sie die Kategorienartikel. Neue Artikel können über [Einf] aus dem Artikelstamm oder einer Artikelauswertung übernommen werden. Die Eingabemaske bietet Ihnen die Möglichkeit Artikel für die Darstellung im Shop zu priorisieren. Standardmäßig ist in der Sortierreihenfolge der Wert 0 enthalten. Je höher der Wert, desto weiter vorne wird der Artikel in der Artikelliste unabhängig von der gewählten Sortierung angezeigt. Bei gleichem Wert entscheidet die ausgewählte Sortierung über die Reihenfolge der Artikel.

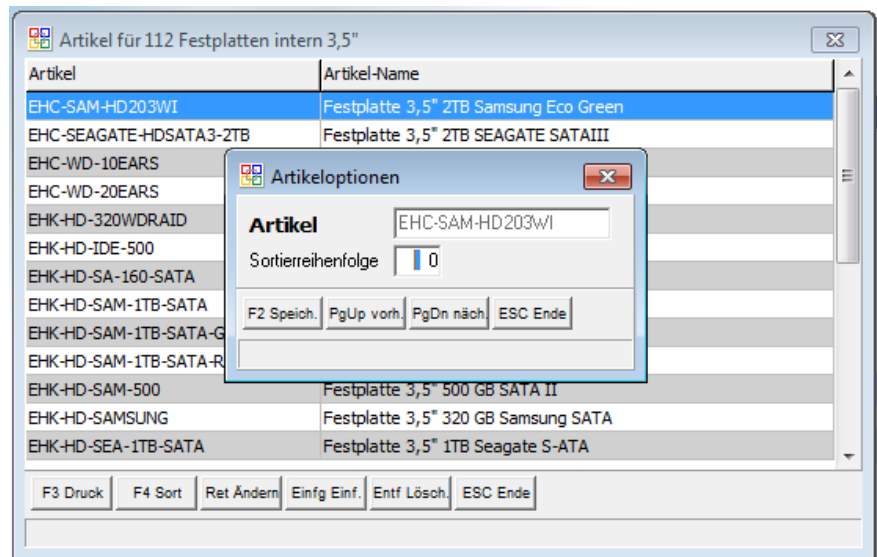


Abbildung 5: Liste mit Eingabemaske

2.5 F Preislisten-Update

Die Preisfindung des Shops ist auf das Preislistenmodul von OBS angepasst. Die Aktualisierung der Preise erfolgt entweder über die Automatik (siehe 5.5) oder manuell über diesen Menüpunkt. Dabei werden die aktuellen Personen aus dem Shop abgerufen und nur die Preislisten hochgeladen, die für die im Shop vorhandenen Kunden relevant sind. Personenpreislisten zu Personen, die kein Shopkunde sind, werden somit nicht hochgeladen.

Es werden grundsätzlich alle Preise aktualisiert. Je nachdem wie viele Kunden Sie im Shop haben und wie groß die einzelnen Preislisten sind, kann die Dauer für den gesamten Vorgang stark variieren.

2.6 G Bestellungen abholen

Menüpunkt für die manuelle Abholung der Shopbestellungen. Im Regelfall ist dies als automatischer Vorgang eingetragen (siehe 5.1).

Bei Bestellungen von Personen ohne OBS-Kundennummer wird versucht, diese über die E-Mail-Adresse einer Person im OBS zuzuordnen. Sollte dies nicht gelingen, wird automatisch eine neue Person angelegt und die Personennummer im Kundenkonto des Shops hinterlegt. In den Shop-Stammdaten können Sie vorgeben, in welchem Nummernbereich die Person angelegt werden soll.

Benutzer, die in der Benutzerpflege „Meldung bei Internetbestellungen (Shop)“ ausgewählt haben, wird eine Info in der FTP-Eingangsliste angezeigt. Zusätzlich wird für den in den Shop-Stammdaten hinterlegten Sachbearbeiter eine Aufgabe generiert, wenn bei dem Benutzer die Meldung aktiviert wurde.

In den Shop-Stammdaten haben Sie zudem die Möglichkeit für Shopaufträge Zahlungsbedingungen nach Zahlungsarten festzulegen. Sind alle Felder leer, wird die Zahlungsbedingung der Person verwendet. Sollte auch diese leer sein, so hinterlegt OBS die Standardzahlungsbedingung im Auftrag.

2.7 H Verfügbarkeit übertragen

Menüpunkt für die manuelle Übertragung der Verfügbarkeiten. Im Regelfall ist dies als automatischer Vorgang eingetragen (siehe 5.2 und 5.3).

2.8 I Merkliste übertragen

Im Shop haben die Kunden die Möglichkeit, sich Artikel in Merklisten/Merkzetteln zu speichern, um diese später schneller wiederzufinden. Zusätzlich dazu können Sie aus dem OBS Merklisten für Ihre Kunden anlegen.

Als Erstes werden Sie aufgefordert die Datengrundlage auszuwählen. Dies können Preislisten, Angebote, Aufträge oder Rechnungen sein (siehe Abbildung rechts). Danach werden Sie aufgefordert eine Personenauswertung auszuwählen. Wenn



Auswahl Datengrundlage für Merklisten

Sie sich für Preislisten als Datengrundlage entschieden haben, so werden daraufhin für alle Personen der Auswertung die aktiven Personenpreislisten, denen die Eigenschaft 9018 (Shop Merkliste) zugeordnet ist, als Merklisten hochgeladen. Bei Auswahl von Angebot, Auftrag oder Rechnung als Datengrundlage werden Sie zunächst aufgefordert ein Beginndatum anzugeben. Danach werden für die Personen der Auswertung alle Artikel aus den Positionen des betreffenden Vorgangstyps aller Vorgänge vom angegebenen Datum bis zum aktuellen Datum selektiert. Die Top 80 Artikel nach Pickhäufigkeit/Kaufhäufigkeit, also die Summe der Vorkommen in den selektierten Vorgängen, werden als Merkliste hochgeladen.

2.9 U Referenzarten übertragen

Überträgt die Referenzarten für Referenzartikel in den Shop.

2.10 V Varianten übertragen

Überträgt die unter den weiteren Stammdaten gepflegten Varianten und deren Ausprägungen in den Shop. Dieser Menüpunkt ist nur für OBS-Anwender sichtbar, bei denen Artikelvarianten aktiviert sind.

2.11 W Artikelvarianten übertragen

Falls unter weitere Stammdaten die Variantenstammdaten geändert wurden (Varianten oder Ausprägungen hinzugefügt, geändert oder gelöscht) führen Sie bitte zuerst den Punkt *V Varianten übertragen* aus (siehe 2.9).

Die Preis- und Textvarianten aller Shopartikel werden über diesen Menüpunkt im Shop hinterlegt. Dieser Menüpunkt ist nur für OBS-Anwender sichtbar, bei denen Artikelvarianten aktiviert sind.

2.12 X Protokoll

Über diesen Menüpunkt erhalten Sie Zugriff auf das Shopprotokoll. Hier werden erfolgreiche und fehlerhafte Im- und Exporte protokolliert. Das Protokoll sollte daher in regelmäßigen Abständen geprüft werden, um Fehler oder Probleme (z. B. eine Bilddatei, die nicht gefunden werden kann) zu beheben.

2.13 Y Leere Passworte füllen

Kunden, denen noch kein Internetpasswort hinterlegt ist, können über diesen Menüpunkt zufällig generierte Passwörter hinterlegt werden. Bevor die Generierung gestartet wird, erhalten Sie noch den Hinweis, dass für Kunden mit vorhandenem Passwort kein Neues generiert wird. Als nächstes muss eine Personenauswertung mit [Return] ausgewählt werden. Daraufhin startet die Generierung.

2.14 Z Update-Informationen zurücksetzen

Beim Hochladen der Kategorien, Artikel und Personendaten werden Prüfsummen erstellt, damit bei der nächsten Datenaktualisierung Datensätze ohne Änderungen ignoriert werden, um somit etwas Zeit einzusparen. Diese Prüfsummen können über diesen Menüpunkt zurückgesetzt werden.

3 Artikelstamm

Der Artikelstamm dient zur Pflege der Artikeldaten. Dies beinhaltet auch die Daten, welche im Shop verwendet werden. Darunter fallen neben Bezeichnung und Preis(en) auch Texte und Bilder. Für die Pflege shoprelevanter Daten wurde in der Artikelmaske ein eigener Reiter mit der Bezeichnung *Shop* entworfen. Zudem finden Sie entsprechende Punkte auch unter den weiteren Funktionen der Artikelliste. Nachfolgend erhalten Sie einen Einblick in die Funktionalität der Artikelmaske (siehe 3.1) und den weiteren Funktionen der Artikelliste (siehe 3.2).

3.1 Reiter Shop in der Artikelmaske

Der Reiter *Shop* in der Artikelmaske ist in bis zu vier Bereiche unterteilt. Für jeden Bereich gibt es einen eigenen Reiter. Die Reiter *Allgemein* (3.1.1), *Texte* (3.1.2) und *Bilder* (3.1.3) sind immer sichtbar. Der vierte Reiter *Varianten* (3.1.4) ist nur sichtbar, wenn Sie die OBS-Varianten nutzen.

Sollten Sie in einem Bereich Daten ändern und möchten diese direkt in den Shop hochladen, so können Sie im Reiter *Allgemein* das Feld *Shoppflege* verstellen (von Ja auf Nein und wieder zurück). Daraufhin wird beim Speichern eine Aktualisierung des Artikels im Shop vorgenommen.

3.1.1 Allgemein

Das wichtigste Feld dieses Reiters ist das Feld *Shoppflege*. Dieses bestimmt, ob ein Artikel in den Shop geladen, gepflegt oder im Shop deaktiviert wird. Die Auswahlbox kennt dabei drei verschiedene Einstellungen: *undefiniert*, *Ja* und *Nein*. Die Einstellung *undefiniert* ist die Standardeinstellung. Artikel deren Shoppflege undefiniert ist, werden nicht im Shop gepflegt, also weder aktualisiert noch deaktiviert, außer der Artikel wird inaktiv. Inaktive Artikel werden im Shop automatisch deaktiviert, unabhängig der Einstellung im Feld *Shoppflege*. Die Einstellungen *Ja* und *Nein* aktivieren bzw. pflegen den Artikel im Shop oder deaktivieren ihn.

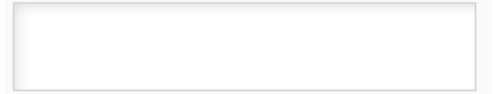
In der Tabelle *Shop Kategorien* sind alle Kategorien aufgelistet, denen der Artikel aktuell hinterlegt ist. Eine Zuordnung lässt sich durch [Entf] aufheben. Neue Zuordnungen können Sie über [Return] oder Doppelklick mit der linken Maustaste auf die Tabelle hinzufügen. Dazu öffnet sich eine kleine Liste mit allen Shopkategorien von denen Sie beliebig viele mit [F5] markieren und dann mit [F2] übernehmen können.

Das Feld *Shopbezeichnung (alternativ)* dient zur Angabe einer alternativen Shopbezeichnung. Standardmäßig wird im Shop der Inhalt von *Bezeichnung 1* vom Reiter *1 Allgemeine Artikelstammdaten* als Artikelbezeichnung im Shop verwendet. Da die Länge auf 40 Zeichen begrenzt ist, haben Sie die Möglichkeit in diesem Feld eine alternative Bezeichnung anzugeben, die statt der *Bezeichnung 1* im Shop verwendet werden soll. Die maximale Länge beträgt 100 Zeichen.

Unter dem Feld *Shopbezeichnung (alternativ)* gibt es das Feld *Texteingabe für Kunden zulassen*. Dies ermöglicht Kunden im Shop bei Bestellung des Artikels einen kleinen Text zu hinterlegen und ist für kundenspezifische Anfertigungen gedacht (z. B. Stempeltex te oder Möbelmaße). Die

erfassten Texte werden in der Shopbestellung an OBS übergeben und dem Langtext der generierten Auftragsposition mit dem Vermerk „----- Kundentext -----“ angehängt. Zu dem Texteingabefeld können Sie im Feld *Titel für Texteingabe* einen Titel bzw. Bezeichnung eingeben, die über dem Eingabefeld angezeigt wird.

Wunschgravur:



Beispiel Eingabefeld

In den drei Metadaten-Feldern können Sie die Metadaten für den Artikel angeben. Die Metadaten sind für Suchmaschinen relevant.

3.1.2 Texte

Der Reiter *Texte* dient zur Vorschau und Bearbeitung der Shoptexte. Der Shop kennt generell zwei Texttypen. Dies sind Kurztext und Langtext. Beide Texttypen können HTML-Formatierungen enthalten (genauere Informationen zur Textbearbeitung finden in unserem Wiki Sie unter http://wiki.bergau.de/FRMEDITEXTERNE_ARTIKELTEXTE). Der Langtext wird in der Detailansicht der Artikel verwendet, der Kurztext in manchen Artikellisten. Die beiden Textbereiche des Reiters sind Vorschaufelder. In die Bearbeitung gelangen Sie durch Doppelklick mit der linken Maustaste oder [Return]. Wichtig bei der Anlage und Bearbeitung von Shoptexten sind die verwendeten Texttypen. Ein Text, der als Kurztext verwendet werden soll, muss den Typ 9102 erhalten. Für Langtexte ist standardmäßig der Typ 9101 vorgesehen. Über den Programmparameter 766 lässt sich jedoch auch ein anderer Typ (je nach Einstellung des Programmparameters auch mehrere Typen) verwenden.

3.1.3 Bilder

Für den Reiter *Bilder* gilt das gleiche wie für den Reiter *Texte*. Der Inhalt gilt nur zur Anzeige der vorhandenen Daten. Auch hier wird zwischen zwei Typen unterschieden. Der Typ Hauptbild (kurz HB; Typ 9001) wird im Shop überall verwendet, wo ein Artikelbild dargestellt werden soll. Zusatzbilder (kurz ZB; Typ 9002) werden nur in den Artikeldetails mit angezeigt. Bei der Auswahl der Bilder ist zudem der Dateityp wichtig. Der Shop kann mit JPG/JPEG, GIF und PNG arbeiten. Sollte GIF oder PNG verwendet werden, so prüfen Sie bitte Ihre Bildeinstellungen im Adminbereich des Shops. Dort müsste unter *GDlib processing* die zweite Option *image_manipulator_GD2_advanced.php* ausgewählt werden, damit beim Hochladen die Bilder korrekt verarbeitet werden.

In der Bilderliste können zudem noch andere Dateiarten hinterlegt werden. Hierfür wird der Typ 9010 verwendet. So haben Sie die Möglichkeit zusätzliche Dateien (z. B. Datenblätter als PDF) zu hinterlegen, die später im Shop verlinkt werden und somit den Kunden zur Ansicht und/oder Download zur Verfügung stehen.

3.1.4 Varianten

Dieser Reiter ist nur sichtbar, wenn Sie OBS-Varianten nutzen. Zu sehen sind hier zwei Tabellen, oben für die Text- und unten für die Preisvarianten. Durch [Return] oder Doppelklick mit der linken Maustaste gelangen Sie in die jeweilige Variantenliste und können die Daten bearbeiten.

3.2 Weitere Funktionen in der Artikelliste (F10)

Unter den weiteren Funktionen finden sich alternative Zugänge zu den Listen und Daten von Shoptexten, Bildern und Varianten. Diese wurden lediglich in einem Reiter in der Maske zusammengefasst, damit die Shopdaten zu einem Artikel übersichtlicher und einfacher zu pflegen sind. In den weiteren Funktionen sind diese unter *H3 - Shoppflege (Bilder/Texte/Textvarianten)* und *O2 – Preis-Varianten* zu finden.

4 Shop-Funktionen außerhalb des Shop-Menüs und Artikelstamms

4.1 Webshop-Einstellungen im Personenstamm

Im Personenstamm finden Sie in den weiteren Funktionen den Punkt *Q - Webshop-Einstellungen*. Die Eingabemaske enthält zwei Eingabefelder, welche für die Kundengruppe bzw. den Katalog sowie das Passwort bestimmt sind. Im unteren Bereich wird Ihnen der aktuelle Status des Kunden im Shop angezeigt. Ist eine Person nicht vorhanden, so enthält das Feld *Kunde vorhanden* den Wert *Nein* und die *Katalogvorlage* ist leer. Wird die Person im Shop gefunden, so sehen Sie ein Ja und die aktuell im Shop zugewiesene Kundengruppe.



Webshop-Einstellungen im Personenstamm

Die Maske bietet zudem über verschiedene Funktionstasten die Möglichkeit, die eingegebenen Daten direkt zu verarbeiten. Mit [F2] lassen sich die Daten in der Person speichern. Die Tasten [F6] und [F7] ermöglichen den Im- und Export der Personendaten. Der Import wird beim Aufruf der Maske bereits einmal aufgerufen, damit der Shopstatus der Person geprüft werden kann. Bestellvorlagen bzw. Merkzettel für eine Person können Sie mit [F9] exportieren. Die weitere Funktionsweise folgt dabei dem unter 2.8 beschriebenen Schema zum Export von Merkzetteln. Die Auswahl einer Personenauswertung entfällt hierbei jedoch.

Die Funktionstasten [F8] und [F10] sind für die modified-Schnittstelle ohne Funktion.

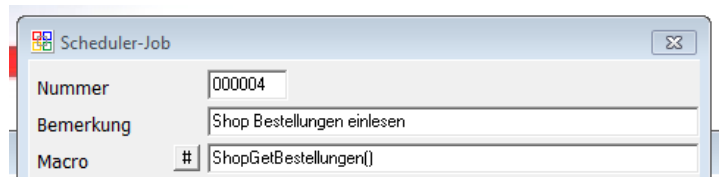
4.2 Angebot als Merkliste exportieren

Angebote können über die weiteren Funktionen (*S – Shop-Export als Merkliste*) als Merkliste in den Shop exportiert werden. Angebote von Personen, die nicht im Shop gefunden werden können, werden nicht exportiert. Anders als unter Punkt *I Merkliste übertragen* (siehe 2.8) im Shopmenü werden hier pro Angebot eigene Merklisten mit den Artikeln des jeweiligen Angebots hochgeladen. Um mehrere Angebote auf einmal hochzuladen, können Sie diese vorher in der Liste mit [F5] markieren.

5 Automatische Vorgänge

Die automatischen Vorgänge (Menüpunkt *Q Automatische Vorgänge*) finden Sie im OBS-Menü unter Stammdaten. Die Maske ist dabei in zwei Bereiche unterteilt. Im oberen Bereich wird das Makro oder die Funktion, der Rechner und Typ des Jobs definiert. Der größere untere Bereich ist für die Definition der Ausführungszeit. Mehr dazu finden Sie im Wiki unter <http://wiki.bergau.de/FRMEDITSCHEDULER>.

Nachfolgend werden die verschiedenen Automaten (Sheduler-Jobs) für die modified-Schnittstelle erläutert. Die dort erwähnten Funktionen sind 1:1 in das Feld *Macro* zu übernehmen, sollten Sie einen



Beispiel für Sheduler-Job

Job anlegen. Im Beispiel rechts sehen Sie die Funktion *ShopGetBestellungen()* für die Abholung der Shop-Bestellungen, welche unter 5.1 beschrieben wird.

5.1 Bestellungen einlesen

Für das Abholen der Bestellungen gibt es die Funktion *ShopGetBestellungen()*. Dies wird in der Eingabemaske im Feld *Macro* eingetragen. Eine Nummer und die Bemerkung können frei vergeben werden. Wichtig ist nur, dass im Feld *Lieferant* nichts eingetragen wird, *Ausführung auf PC* die PC-Nummer 999 (steht für den OBS-Dienst auf dem Server) enthält und im Feld *Ausführungs-Typ* MACRO ausgewählt ist.

Die Bestellungen müssen wiederholt abgeholt werden. Im unteren Bereich muss dafür ein Intervall angegeben werden und das Feld *Repeat Job* auf „Ja“ stehen. Geben Sie als Datum für den nächsten Start das aktuelle Tagesdatum an. Als Intervall eignet sich bei Bestellungen ein Minutentakt (z. B. 5 oder 10 Minuten). Alle anderen Intervall-Felder sollten eine 0 enthalten. Standardmäßig sind alle Tage für die Ausführung erlaubt. Dies sowie der *Ausführungstyp* (EXCLUSIVE) und *Job-Typ* (leer) sollten in den Standardvorbelegungen bleiben.

Stellen Sie sicher, dass der Job aktiviert ist (Feld ganz unten rechts), damit der Job auch ausgeführt wird.

5.2 Verfügbarkeitsdateien erstellen

Die Verfügbarkeiten der Artikel können im Shop als Ampel oder als Wertebereich (z. B. 1-5 oder 51-100) angezeigt werden. Für beides benötigt der Shop jedoch die aktuellen Lagerbestände der Artikel. Diese werden mit der Funktion *XTCVerfugErstellen()* als CSV-Datei exportiert. Die erstellte Datei wird kurz darauf auf den Server übertragen.

Hier werden als Datengrundlage die Bestandsdaten Ihrer Lieferanten verwendet. Da die Daten ebenfalls erst abgeholt und eingelesen werden müssten, die Daten selbst aber nicht im 5 Minutentakt von den Lieferanten aktualisiert werden, reicht für diesen Job ein Minutenintervall von 15 bis 30 Minuten.

5.3 Verfügbarkeitsdateien hochladen

Um die Verfügbarkeitsdatei im Shop einzulesen, muss die Funktion *ShopSetVerfuegbarkeit()* als Scheduler-Job eingerichtet werden. Zeitlich (Startzeit und Intervall) können hier vom Job für die Dateierstellung abhängig gemacht werden. Die Startzeit für diesen Job sollte etwa 5 bis 10 Minuten nach der Dateierstellung angesetzt werden, damit für das Hochladen der Datei noch etwas Zeit bleibt.

5.4 Änderungsautomatik

Geänderte Artikeldaten werden mit der Funktion *XTCArtikelAenderungAutomatik()* an den Shop übertragen. Dies ist ein täglicher Job (Intervall Tage 1, sonst 0). Gestartet werden sollte diese Automatik direkt nach der Artikelpflege. Falls Sie sich nicht sicher sind, wie lange die Artikelpflege bei Ihnen läuft (abhängig von der Anzahl der Lieferanten und Artikel), prüfen Sie das Artikelpflegeprotokoll.

5.5 Preise aktualisieren

Die Funktion *ShopSetPreise(True,"")* lädt die Artikelpreise neu hoch. Alle anderen Artikeldaten werden über die Änderungsautomatik (siehe 5.4) gepflegt. Die Preisaktualisierung sollten idealerweise nach der Artikelpflege und der Änderungsautomatik laufen. Als Startzeit sollte daher eine Uhrzeit zwischen 5:00 und 6:30 gewählt werden. Prüfen Sie eventuell das Shop-Protokoll auf den Eintrag „ENDE Artikeländerungsautomatik modified“, falls Sie sich nicht sicher sind, wie lange die Änderungsautomatik benötigt. Dieser Job läuft nur einmal täglich, somit ist in den Intervall-Felder nur bei Tage der Wert 1 einzutragen und in allen anderen der Wert 0.

5.6 Anlage der Shopkategorien auf Grundlage der OBS-Warengruppen

Mit der Funktion *XTCFillShpWgr()* werden Shopkategorien auf Grundlage Ihrer OBS-Warengruppen (Warengruppen und Unterwarengruppen) angelegt. Direkt im Anschluss wird der Artikelstamm geprüft und alle Artikel, denen einer der Lagerlieferanten aus den Shop-Stammdaten (siehe 2.1. *Priorität Lagerlieferant*) unter den ersten 5 hinterlegten Lieferanten des Artikels zugeordnet ist, in die zuvor angelegten Kategorien eingeordnet.

Diese Funktion ist nicht für die Pflege sondern für die Einrichtung gedacht. Die Artikelzuordnungen werden komplett gelöscht und neu erstellt.

5.7 Artikelcheck

Mit der Funktion *XTCShopArtikelCheck()* kann der Artikelcheck automatisiert aufgerufen werden. Die Parameter geben dabei an, was im Check aufgerufen werden soll. Derzeit werden vier Parameter erwartet.

Parameter	Typ	Werte	Beschreibung
Artikelstatus	Boolean	True False	Vergleicht den Shopstatus (aktiv/Inaktiv) mit dem aktuellen Shopstatus des Artikels im OBS (Felder <i>Shoppflege</i> und <i>inaktiv</i>). Bei Abweichung wird der Artikelstatus im Shop aktualisiert.
Kategorienzuordnung	Boolean	True False	Prüft die Kategorienzuordnung der Shopartikel und korrigiert diese bei Bedarf.
Merkmale	Boolean	True False	Zur Zeit noch ohne Funktion
Referenzartikel	Boolean	True False	Zur Zeit noch ohne Funktion

Die Werte der Parameter sind der Funktion innerhalb der Rundklammern mit Kommatrennung in der Reihenfolge der Tabelle anzugeben. Soll z. B. nur der Artikelstatus geprüft werden, muss in das Feld *Macro* der Aufruf *XTCShopArtikelCheck(True,False,False,False)* eingetragen werden.

6 Änderungen/Abweichungen in der modified eCommerce Shopsoftware

6.1 Preisfindung

Die standardmäßige Preisfindung des Shops wurde umgebaut und an das Preislistensystem von OBS angepasst. Dies führt dazu, dass sämtliche optionalen Preiseinstellungen im Adminbereich wie Staffelpreise oder der Preisaufschläge durch Artikeloptionen unwirksam sind. Sämtliche Preise definieren sich über den Einzelpreis des Artikels oder den in Preislisten enthaltenen Preisen und Preisstaffeln.

6.2 Kostenstellenverwaltung

Durch die Kostenstellenverwaltung erhalten Sie und Ihre Firmenkunden die Möglichkeit die Kostenstellen des Firmenkunden als eigenständige Accounts zu verwalten und monatliche Budgets zu vergeben. So hat jede Kostenstelle die Möglichkeit für sich im Rahmen des von der Hauptstelle zur Verfügung gestellten Budgets zu bestellen. Überschreitet beim Ausführen der Bestellungen der aktuelle Warenwert des Warenkorbs in Addition mit den bisher im Monat getätigten Bestellungen das Budget, so landet der Besteller im Warenkorb und der Bestellvorgang kann nicht abgeschlossen werden. Sollte der Bestellvorgang erfolgreich abgeschlossen werden, so erhält die Kostenstelle eine Bestellbestätigung per E-Mail. Eine Kopie dieser E-Mail geht an die Hauptstelle.

Die Aktivierung der Programmparameter *Bürofa-Verwaltung für Kostenstellen* (541) und *modified Shop Kostenstellenverwaltung vorhanden (J/N)* (890, benötigt einen Benutzerlevel von 3 oder höher) ist für diese Verwaltung Voraussetzung.

6.2.1 Verwaltung der Kostenstellen

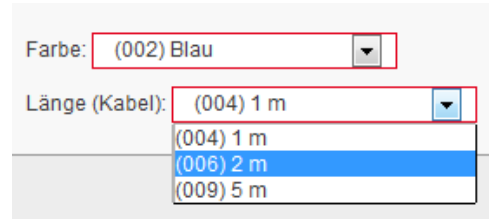
Die generelle Pflege der Kostenstellen liegt bei Ihnen. Dem Hauptzugang ist nur die Budgetverwaltung gestattet. Die Anlage von Zugängen für Kostenstellen erfolgt über das Hochladen von Personen. Sind für eine Person Kostenstellen mit E-Mail-Adressen hinterlegt, so werden diese als Kostenstellen im Shop angelegt. Die Person ist dann eine Hauptstelle und der Sachbearbeiter, der die Zugangsdaten bekommen hat, kann den Kostenstellen dann unter *Mein Shop* monatliche Budgets zuweisen.

6.2.2 Funktionalität

Bei Aufruf des Kaufvorgangs wird geprüft, ob der Warenwert das Monatsbudget der Kostenstelle überschreitet. Ist dies der Fall, so gelangt der Besteller zurück zum Warenkorb und erhält eine Meldung mit dem Restbetrag. Sollte im Budget der Betrag von 0,00 € hinterlegt sein, so wird mit der Kostenstelle verfahren, als hätte Sie kein Limit.

6.3 Varianten

Die in OBS gepflegten Varianten können in den Shop übertragen werden. Die Darstellung von Variantenartikeln weicht dabei von Einzelartikeln ab. Angezeigt wird der Hauptartikel mit Auswahlfeldern, welche sich auf die hinterlegten Ausprägungen beziehen. Die Variantenbezeichnung wird als Bezeichnung des Auswahlfeldes verwendet. Die Ausprägungen der Variante ergeben die Auswahlmöglichkeiten, allerdings werden nur die Ausprägungen angezeigt, die in der Variantenverwaltung den Variantenartikeln hinterlegt sind. In Bild „Auswahlfeld für Variantenartikel“ sehen Sie die Auswahlmöglichkeiten 1 m, 2 m und 5 m für die Länge des Kabels. Der Variante *Länge (Kabel)* sind noch weitere Längen wie 0,5 m, 3 m oder 10 m hinterlegt. Dem Hauptartikel sind jedoch keine Variantenartikel mit diesen Längen hinterlegt. Die in Klammern angezeigte Nummer ist die Ausprägungsnummer.



Auswahlfeld für Variantenartikel

Der Shop bietet eine unter der Bezeichnung *Artikelmerkmale* ähnliche Verwaltung im Adminbereich an. Diese lässt sich allerdings nicht oder nur sehr schwer mit der automatischen Verarbeitung der Shopbestellungen im OBS vereinen, da die Varianten in OBS als eigenständige Artikel vorliegen müssen und auch eigene Preise bekommen können. Die unterschiedlichen Preise lassen sich im Shop zwar durch verschiedene Preisaufschläge in den einzelnen Optionen erzielen, jedoch würde diese in der überarbeiteten Preisfindung keine Beachtung erhalten. Zudem fehlen beim Import die Zuordnungen zu den Artikeln des OBS-Artikelstamms.

6.4 Zusatzartikel

Dieses Modul ist für Pauschalen (oder ähnliches) gedacht, die Sie immer auf Aufträgen haben (z. B. eine Umwelt- oder Verpackungspauschale). Der hier eingetragene Artikel wird bei jeder Bestellung automatisch eingefügt und kann vom Kunden nicht entfernt werden. Der Artikel wird erst aus dem Warenkorb genommen, wenn der letzte Artikel aus diesem entfernt wird.

6.5 Sortierung der Artikellisten

Die Artikelsortierung in den Listen ist ebenfalls ein Zusatzmodul und nicht in der Standardversion enthalten. Der Kunde erhält dadurch in den Artikellisten die Möglichkeit nach verschiedenen Kriterien, z. B. Artikelname, zu sortieren. Zudem kann die Anzahl der angezeigten Artikel ausgewählt werden.

6.6 Anmelden im Shop/Kontoanlage durch Kunden

Die normale Anmeldeseite wurde modifiziert und bietet die Möglichkeit der Funktionalität der Schaltfläche Weiter so abzuändern. Statt direkt ein Kundenkonto mit den eingegebenen Daten einzurichten, wird eine E-Mail mit den Daten an den Shopbetreiber gesendet. Der/die Kunde/Kundin erhält per E-Mail eine Info, dass seine/ihre Daten übermittelt wurden und in Kürze ein Konto für ihn/sie eingerichtet wird. Für eine Umstellung der Anmeldung und der E-Mailtexte wenden Sie sich an den OBS-Support.

6.7 Shoppparameter

Um einige abgeänderte Funktionen zu aktivieren oder deaktivieren, wurden Shoppparameter eingebaut. Diese funktionieren wie die Programmparameter in OBS.

6.8 Eingabefeld Besteller im Kaufvorgang

In den Versandinformationen wurde das Feld *Besteller* hinzugefügt. Dies ist bei Firmenkunden sinnvoll, bei die mehrere Sachbearbeiter über den Shop bestellen. Dieses Feld lässt sich über die Shoppparameter zu einem Pflichtfeld machen. In den Aufträgen taucht der Besteller als Auftragstext über der ersten Position auf.

7 FAQ (Frequently Asked Questions/Häufig gestellte Fragen)

7.1 Warum werden die Bestellungen nicht eingelesen?

Prüfen Sie zunächst das Protokoll auf den Eintrag „Bestellungen abholen“ (siehe 2.11). Sollte sich dort trotz eingerichteter Automatik kein relativ aktueller Eintrag (aus den letzten 30 Minuten) finden lassen, so kann es sein, dass entweder der Dienst „OBS“ nicht mehr läuft (siehe <http://wiki.bergau.de/OBS/Widgets/OBS-Service>) oder der Automatik-Job verstellt (siehe 5.1) ist.

Falls der Dienst korrekt läuft und der Job ebenfalls richtig eingestellt ist, prüfen Sie den Abholstatus der Bestellung. Die Bestellungen erhalten im Shop einen eigenen Abholstatus für OBS. Diesen können Sie im Adminbereich einsehen, wenn Sie die Bestellungen so aufrufen, als würden Sie eine betreffende Bestellung bearbeiten. Am Ende der Seite finden Sie den Bereich *Bestellstatus*, in dem sich das Feld *Abgeholt (OBS)* befindet. Ein Haken bedeutet, dass die Bestellung als „abgeholt“ markiert ist und daher nicht noch einmal abgeholt wird. Nehmen Sie diesen Haken und zusätzlich die Haken aus Kunde benachrichtigen und Kommentar mitsenden heraus, um den Abholstatus zurückzusetzen.

Sollte die Bestellung danach weiterhin nicht als Auftrag im OBS erscheinen, so wenden Sie sich an den OBS-Support.

7.2 Wie kann erkannt werden, dass ein Kunde bereits Shopkunde ist?

Einzig das Fenster Shop-Einstellung im Personenstamm prüft zurzeit den Onlinestatus von Personen ab (siehe 4.1).

8 Historie

Version	Datum	Änderung/Bemerkung
1.0	02.08.2013	Neuanlage
1.1	20.08.2013	Korrektur von Rechtschreibfehlern Anpassung der Punkte 2.1 Shop-Stammdaten und 2.2 Personen übertragen 6.6 Anmelden im Shop, 6.7 Shopp parameter und 6.8 Eingabefeld Besteller im Kaufvorgang hinzugefügt
1.2	03.09.2013	Behebung von Rechtschreibfehlern Textergänzungen Neuer FAQ Punkt 7.2
1.3	03.07.2014	Überarbeitung der Katalogverwaltung Überarbeitung der Kategorienverwaltung Überarbeitung der Artikelstammdatenmaske Referenzarten übertragen eingefügt Automatik XTCSshopArtikelCheck eingefügt